

Specht jetzt Ehrenvorsitzender

Tennissparte des TSV Battenberg feierte ihr 30-jähriges Bestehen

Battenberg. 30 Jahre Tennissparte des TSV Battenberg – und am Sonntag ging die Festwoche anlässlich dieses Jubiläums mit einer Feier auf dem Battenberger Tennisgelände zu Ende.

Sparten-Vorsitzender Siegfried Franke hob bei dieser Gelegenheit vor allem die noch junge Geschichte des Vereins hervor. Dabei erinnerte er an die Gründungsjahre vor drei Jahrzehnten, an die Erweiterungen der Plätze, an die Errichtung der Flutlichtanlage und auch an etliche Feiern. „Durch das Mixed-Turnier unter Flutlicht errang unsere Tennis-Abteilung großes Ansehen“, sagte Franke.

Battenbergers Bürgermeister Heinfried Horsel lobte in seinem Grußwort die „familiäre Atmosphäre“ unter den Tennisspielern. Dabei unterstrich er den hohen Stellenwert der Abteilung auch in der Battenberger Gesellschaft. Mit 170 Mitgliedern, darunter 40 Jugendliche, sei die Tennissparte einer der großen Vereine der Bergstadt. Dank galt allen, die sich in den vergangenen Jahren für die Tennissparte engagiert hatten.

Zwei langjährige engagierte Tennisfunktionäre beim TSV Battenberg ehrte Sportkreisvorsitzender Ewald Wack (Battenberg): Siegfried Franke und Werner Wickenhöfer. Franke ist inzwischen seit 23 Jahren im Tennisvorstand tätig – Wickenhöfer fungiert schon seit zehn Jahren als Jugend- und Sportwart. Für dieses ehrenamtliche Engagement überreichte Wack an Franke und Wickenhöfer Urkunden und Ehrennadeln. Ein weiteres Grußwort an die Tennisspieler richtete Gerhard Grabowski, Vorsitzender des Gesamtvereins TSV Battenberg. Weitere Ehrungen nahm Hans Jürgen Krombach, Ehrenvorsitzender des Tennis-Kreises Waldeck-Frankenberg, vor. Karl Kahlert zeichnete er mit der Ehrennadel in Bronze aus. Die Ehrennadel in Silber erhielt Michael Schirrmacher. Anschließend

ernannte Vorsitzender Franke den ehemaligen Spartenvorsitzenden Rolf

Specht (1983–2001) zum Ehrenvorsitzenden. Franke gratulierte den Jubilaren, die bereits seit 25 Jahren dabei sind: Viola Knabe, Ingrid Grabowski, Gerhard Grabowski, Dietrich Schneider, Jürgen Geisse, und Manfred Wetter.

Geehrt wurden auch die Gründungsmitglieder: Martina Balzer, Ursula Bode, Wilhelm Bode, Karl-Willi Dietz, Herbert Dreher, Lothar Dreher, Marianne Dreher, Marianne Hofmann, Rüdiger Frank, Karl Kahlert, Birgit Szemkus, Michael Schirrmacher, Brigitte Schneider, Gerhard Schneider, Harald Schnetzler, Frommhold Schnetzler, und Werner Wickenhöfer.

Dem Jubilar gratulierten auch Vertreter der Nachbarvereine aus Rennertehausen und Allendorf. Das Fest klang bei einem Dixyland-Frühstück und fetzig, rhythmischer Musik der Jazzband aus.

Bereits am Freitagabend hatte es bei den Tennisspielern ein „Spiel ohne Grenzen“ gegeben. Dabei gab es viele verschiedene Spiele und Geschicklichkeitswettbewerbe – und dabei wurde auch das Superpaar gekürt. Die Moderation übernahm Schriftführer und Pressewart Dieter Schuster. Am Start waren Paare des Tennisvereins, der Volleyballer, der Schützen, der Tischtennispieler und auch der Feuerwehr. Und es wurde jede Menge spaßiger Spiele gewagt.

Den ersten Platz erreichte das Paar der Feuerwehr Freia Bienhaus und Karsten Bechstedt. Sie erhielten einen Gutschein für ein Essen im Hotel Rohde. Gerrit Engelbach und Silke Wolf (Leichtathletik) errangen den zweiten Platz und bekamen einen Gutschein für die Eisdielen. Der dritte Platz ging an Claudia Engelhardt und Peter Schmitt (Tennis), die jeweils eine Flasche Sekt erhielten.

HNA vom 22.07.2003